

Bedienungsanleitung für das Display SmartSolar Control

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Installation	2
3. Betrieb	3
3.1. Statusmenü	4
3.2. Verlaufsmenü	5
3.3. Setup-Menü	7
4. Fehlersuche und Support	13
4.1. Das Display lässt sich nicht einschalten	13
4.2. Die Display-Segmente sind blass oder fehlen	13
4.3. Das Display wechselt ständig zwischen den verschiedenen Menüpunkten	13
4.4. Einstellungen gesperrt	13
5. Gewährleistung	14
6. Technische Daten	15

1. Einführung

Das SmartSolar Control ist ein dediziertes Display für die folgenden Serien an MPPT-Solarladegeräten:

- SmartSolar MPPT 150/45 bis zu 250/100
- SmartSolar MPPT 150/70 bis zu 250/100 VE.Can
- BlueSolar MPPT 150/70 bis zu 250/100 VE.Can

Diese Solarladegeräte sind auch an einer kleinen Kunststoffabdeckung auf der Vorderseite mit dem Text „Display Option“ zu erkennen.



Beispiel für ein Solarladegerät ohne Display und mit Display

Das Display wird direkt an der Vorderseite des Solarladegeräts angeschlossen. Es lässt sich sowohl als permanentes als auch als temporäres Display verwenden. Entfernen Sie einfach die Kunststoffabdeckung, die das Displayterminal an der Vorderseite des Controllers schützt, und verbinden Sie dann das Display.

Das Display kann zur Überwachung des Solarladegeräts und zur Anzeige von Live- und Verlaufsdaten verwendet werden. Das Display kann auch zum Konfigurieren von Einstellungen des Solarladegeräts verwendet werden.

Beispiele für Live- und Verlaufsüberwachung:

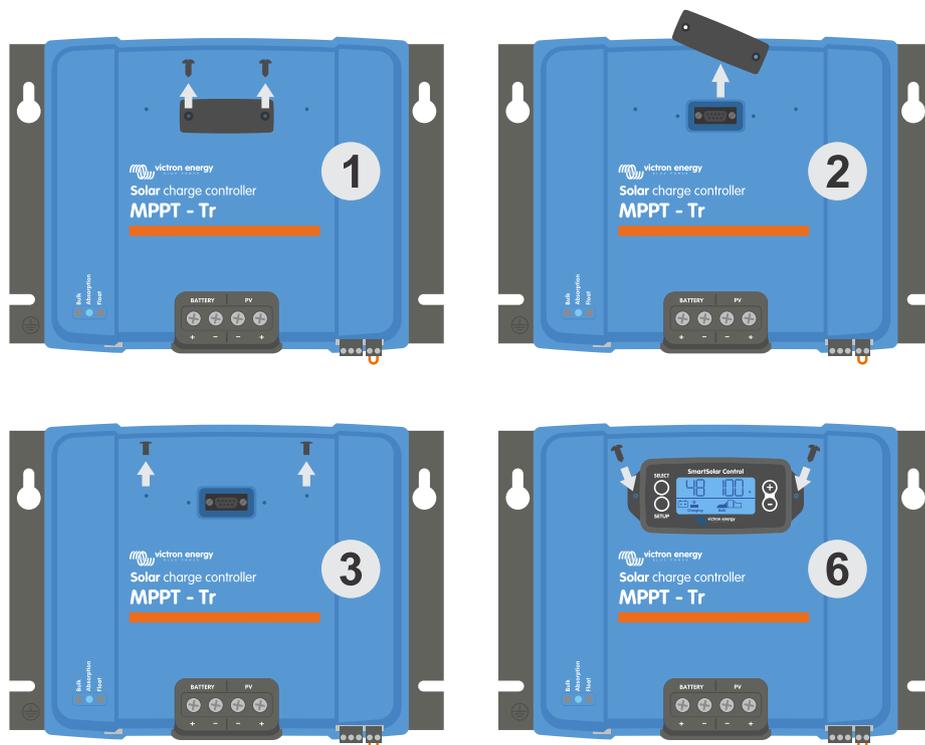
- PV-Leistung, Ertrag, Spannung und Strom.
- Batteriespannung, Strom und Ladestufe.
- Stufe und Strom des Lastausgangs (nur verfügbar, wenn das Solarladegerät über einen Lastausgang verfügt).
- Verlaufswerte für 30 Tage.
- Kumulierte Verlaufswerte über die Lebensdauer des Solarladegeräts.

2. Installation

Das Display wird an den Displayanschluss an der Vorderseite des Solarladegeräts angeschlossen. Das Displayterminal befindet sich hinter der Kunststoffabdeckung mit dem Text: „display option“.

Zur Installation des SmartSolar Control gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben der Kunststoffabdeckung. Halten Sie die Schrauben bereit, sie werden bei der Befestigung des Displays wieder benötigt.
2. Entfernen Sie die Kunststoffabdeckung. Das Displayterminal ist nun freigelegt.
3. Entfernen Sie die beiden Kunststoffstecker auf beiden Seiten des Displaysteckers.
4. Entfernen Sie die Papierunterlage des doppelseitigen Klebebands auf der Rückseite des Displays.
5. Stecken Sie das Display in den Stecker und achten Sie darauf, dass es bis zum Anschlag eingesteckt ist.
6. Schrauben Sie das Display mit den beiden Schrauben der Kunststoffabdeckung fest.



Wie und wo das Display SmartSolar Control angeschlossen wird



Wenn das Display nur temporär verwendet wird, muss das Klebeband nicht verwendet und das Display in das Solarladegerät eingeschraubt werden.

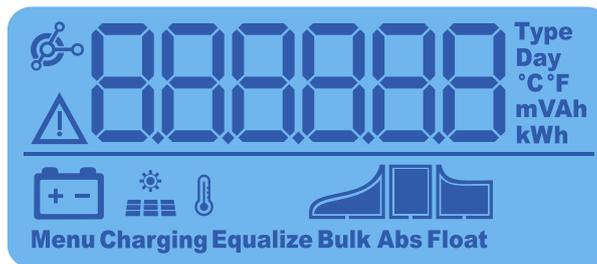


Das Display kann während des Betriebs des Solarladegeräts eingesteckt oder entfernt werden.

3. Betrieb

Der LCD-Bildschirm zeigt die folgenden Informationen an:

- Einen numerischen Messwert.
- Die Einheit des Messwerts: V, A, W, kWh, h oder °C/°F.
- Die Art des Messwerts: Batterie, PV oder Temperatur.
- Stufe: Anzeige von Ladung und Ladestufe.
- Verbindungsanzeige und Warnanzeige.



Vollständige LCD-Anzeige

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
A	b	c	d	E	F	9	H	I	J	K	L	ñ	n	0	P	9	r
S	T	U	V	W	X	Y	Z	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
S	t	U	v	W	X	Y	Z	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Die zur Darstellung von Buchstaben und Zahlen verwendeten Ziffern

Mit den Tasten auf der Vorderseite des Displays navigieren Sie durch die Messwerte des Solarladegeräts und nehmen Einstellungen am Solarregler und am Display vor. Die Tasten haben die folgenden Funktionen:

Taste	Maßnahme
<p>SELECT</p>	Abbrechen oder Zurück
<p>SETUP</p>	Auswählen oder Bestätigen
	Zum nächsten oder vorherigen Element wechseln oder Wert erhöhen oder verringern

3.1. Statusmenü

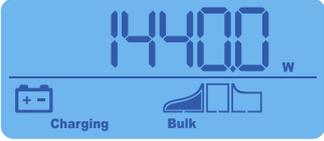
Dieses Menü zeigt die aktuellen Messdaten des Solarladegeräts an. Das Display SmartSolar Control startet immer in diesem Menü.

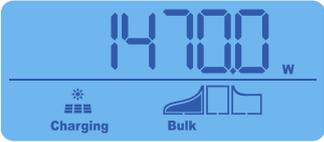
Mit den Tasten - und + können Sie alle Menüpunkte durchlaufen.

Betätigen Sie die Taste -, um die aktuellen Daten des Solarladegeräts anzuzeigen. Mit jedem Drücken der Taste - wird der nächste Parameter angezeigt.

Wenn die Tasten + und - 4 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt werden, wird der automatische Bildlaufmodus aktiviert. Das Display durchläuft die einzelnen Menüpunkte kontinuierlich alle 5 Sekunden. Durch kurzes Drücken der Taste „-“ oder der Taste „+“ können Sie den automatischen Bildlaufmodus beenden.

Diese Menüpunkte werden in der Reihenfolge wie in der folgenden Tabelle angegeben angezeigt:

LCD-Display	Menü-Punkt	Beschreibung und Hinweise
	Batteriespannung und Ladestrom, wenn keine PV vorhanden ist	Die erste Zahl gibt die Batterie-Spannung (V) an, die zweite Zahl gibt den Batterie-Ladestrom (A) an.
	Batteriespannung und Ladestrom, wenn PV vorhanden ist	
	Batterie-Ladestrom	Ladestufe: Konstantstrom, Konstantspannung, Erhaltungsspannung, oder Aus.
	Batteriespannung	Ladestufe: Konstantstrom, Konstantspannung, Erhaltungsspannung, oder Aus.
	Batterieladeleistung	Ladestufe: Konstantstrom, Konstantspannung, Erhaltungsspannung, oder Aus.
	Batterie-Temperatur	Die Temperatur wird angezeigt oder Es wird eine spezielle Meldung angezeigt: • „---“ = Keine Sensorinformationen • „Err“ = Ungültige Sensordaten
	Temperatur des Solarladegeräts	Die Temperatur wird angezeigt oder Es wird eine spezielle Meldung angezeigt: • „---“ = Keine Sensorinformationen • „Err“ = Ungültige Sensordaten
	PV-Strom	Ausgangsstrom der Solaranlage

LCD-Display	Menü-Punkt	Beschreibung und Hinweise
	PV-Spannung	Ausgangsspannung der Solaranlage
	PV-Leistung	Ausgangsleistung der Solaranlage

Die folgenden Menüpunkte werden zusätzlich zu den obigen Menüpunkten angezeigt, wenn besondere Bedingungen eintreten:

LCD-Display	Menü-Punkt	Beschreibung und Hinweise
	Warnmeldung	„Inf“ wird zusammen mit einer Zahl angezeigt. Diese Zahl bezieht sich auf einen Fehlercode, die Bedeutung dieses Codes finden Sie in der Bedienungsanleitung des Solarladegeräts.
	Fehlermeldung	„Err“ wird zusammen mit einer Zahl angezeigt. Diese Zahl bezieht sich auf einen Fehlercode, die Bedeutung dieses Codes finden Sie in der Bedienungsanleitung des Solarladegeräts.
	Fernbedienung	„remote“ wird angezeigt.
	BMS-Betrieb	„bms“ wird angezeigt.

In der unteren Zeile des Displays wird die Ladestufe angezeigt und ob PV aktiv ist:

LCD-Display	Beschreibung	Anmerkungen
	Konstantstromladephase	Die erste Ladestufe, die Batterie ist zwischen 0 und 80 % aufgeladen.
	Konstantspannungsladephase	Die mittlere Ladestufe, die Batterie ist zwischen 80 % und 100 % aufgeladen.
	Erhaltungsspannungsladephase	Die letzte Ladestufe, die Batterie ist 100 % aufgeladen.

3.2. Verlaufsmenü

Das Verlaufsmenü zeigt sowohl die täglichen als auch die gesamten Verlaufsdaten des Solarladegeräts an. Es zeigt Elemente wie den Solarertrag, die Batteriespannungen, die in jeder Ladestufe verbrachte Zeit und vergangene Fehler an.

Um das Verlaufsmenü aufzurufen und auszulesen:

- Drücken Sie die Taste SELECT, während Sie sich im Statusmenü befinden.
- Ein Lauftext wird angezeigt.
- Mit den Tasten + oder - können Sie durch die Einträge des Verlaufs navigieren.
- Wenn Sie den gewünschten Eintrag im Verlauf gefunden haben, betätigen Sie die Taste SELECT, um den Wert dieses Eintrags anzuzeigen.
- Wenn ein Eintrag mehrere Werte enthält, können Sie mit den Tasten + oder - durch die verschiedenen Werte innerhalb des Eintrags wechseln.

Für die täglichen Angaben ist es möglich bis zu 30 Tage zurückzublätern (Die Daten werden mit der Zeit verfügbar), ein kurzes Popup-Fenster zeigt die Tageszahl.

- Um zum Hauptmenü des Verlaufs zurückzukehren, drücken Sie die Taste SETUP.
- Um zum Statusmenü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste SETUP.

Alle verfügbaren Einträge des Verlaufsменю sind in der folgenden Tabelle in der Reihenfolge aufgeführt, in der sie beim Durchlaufen der Einträge erscheinen.

Lauftext	LCD	Beschreibung
YIELD TOTAL		Der gesamte PV-Ertrag seit dem letzten Zurücksetzen des Verlaufs..
LAST ERROR		Die letzten 4 Fehlermeldungen seit dem letzten Zurücksetzen des Verlaufs. Nur verfügbar, wenn tatsächlich Fehler aufgetreten sind: <ul style="list-style-type: none"> • E0 - Gesamtfehler 0 (aktuellster) • E1 - Gesamtfehler 2 (angezeigt, wenn verfügbar) • E2 - Gesamtfehler 3 (angezeigt, wenn verfügbar) • E3 - Gesamtfehler 4 (angezeigt, wenn verfügbar)
PANEL VOLTAGE MAXIMUM		Die maximale PV-Spannung seit dem letzten Zurücksetzen des Verlaufs..
BATTERY VOLTAGE MAXIMUM		Die maximale Batteriespannung seit dem letzten Zurücksetzen des Verlaufs.
YIELD		Der tägliche PV-Ertrag, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage.
BATTERY VOLTAGE MAXIMUM		Die tägliche maximale Batteriespannung, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage.
BATTERY VOLTAGE MINIMUM		Die tägliche minimale Batteriespannung, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage.

* Wenn das Ladegerät nicht aktiv ist (in der Nacht), werden die Symbole für „Bulk“, „Absorption“ und „Float“ wie in der obigen Tabelle angezeigt. Wenn das Ladegerät in Betrieb ist, wird nur ein Symbol angezeigt: Das zu der aktuellen Ladestufe gehörende Symbol.

Lauftext	LCD	Beschreibung
LAST ERROR		Die letzten 4 täglichen Fehler. Nur verfügbar, wenn tatsächlich Fehler aufgetreten sind: <ul style="list-style-type: none"> • E0 - Gesamtfehler 0 (aktuellster) • E1 - Gesamtfehler 2 (angezeigt, wenn verfügbar) • E2 - Gesamtfehler 3 (angezeigt, wenn verfügbar) • E3 - Gesamtfehler 3 (angezeigt, wenn verfügbar)
TIME BULK		Tägliche Zeit in Minuten, die in der Konstantstromladephase oder im ESS verbracht wurde, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage. *
TIME ABSORPTION		Tägliche Zeit in Minuten, die in der Konstantspannungsladephase verbracht wurde, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage. *
TIME FLOAT		Tägliche Zeit in Minuten, die in der Erhaltungsspannungsladephase verbracht wurde, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage. *
MAXIMUM POWER		Die tägliche maximale PV-Leistung, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage.
BATTERY CURRENT MAXIMUM		Der tägliche maximale Batteriestrom, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage.
PANEL VOLTAGE MAXIMUM		Der tägliche maximale PV-Strom, verfügbar für jeden Tag der letzten 30 Tage.

* Wenn das Ladegerät nicht aktiv ist (in der Nacht), werden die Symbole für „Bulk“, „Absorption“ und „Float“ wie in der obigen Tabelle angezeigt. Wenn das Ladegerät in Betrieb ist, wird nur ein Symbol angezeigt: Das zu der aktuellen Ladestufe gehörende Symbol.

3.3. Setup-Menü

Im Einstellungsmenü können die Einstellungen des Solarladegeräts und des SmartSolar Controls angezeigt und geändert werden.



Nehmen Sie keine Änderungen an den Einstellungen vor, wenn Sie nicht wissen, um welche Einstellungen es sich handelt und welche Auswirkungen die Änderung dieser Einstellungen haben kann. Fehlerhafte Einstellungen können zu Systemproblemen führen, einschließlich Schäden an den Batterien. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen erfahrenen Monteur, Händler oder Vertriebspartner von Victron Energy.

So navigieren Sie durch das Einstellungsmenü:

- Betätigen Sie die Taste SETUP und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
- Auf dem Display erscheint der Text „Menü“ und der erste Menüpunkt wird über einen Lauftext angezeigt.
- Wechseln Sie zur gewünschten Einstellung, indem Sie die Tasten - oder + verwenden.

- Wenn die gewünschte Einstellung ausgewählt ist, betätigen Sie die Taste SELECT, um den Wert anzuzeigen, auf den die Einstellung gesetzt wurde.
- Zum Ändern dieser Einstellung drücken Sie erneut die Taste SELECT, woraufhin der Wert zu blinken beginnt.
- Mit den Tasten - oder + können Sie den gewünschten Wert auswählen.
- Zur Bestätigung der Änderung betätigen Sie die Taste SELECT. Der Wert hört dann auf zu blinken und die Änderung wird übernommen.
- Wechseln Sie zum nächsten Menüpunkt oder drücken Sie SETUP, um zum Einstellungs Menü zurückzukehren.
- Um das Einstellungs Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste SETUP.



Jegliche Einstellungsänderungen über das Display oder die VictronConnect App heben die Einstellungen des Drehknopfes auf. Durch Drehen des Drehknopfes werden die Einstellungen, die mit dem Display oder über die VictronConnect App vorgenommen wurden, aufgehoben.

Alle verfügbaren Einstellungen sind in der folgenden Tabelle in der Reihenfolge aufgeführt, in der sie beim Durchblättern des Menüs erscheinen, einschließlich einer grundlegenden Beschreibung und Hinweisen zu jeder Einstellung. Eine vollständige Beschreibung der Einstellungen des Solarladegeräts finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Nu mm er	Lauf text	LCD	Beschreibung und Hinweise
01	POWER ON OFF		Diese Einstellung schaltet das Ladegerät im Solarladegerät EIN oder AUS.
02	MAXIMUM CHARGER CURRENT		Legt den maximalen Ladestrom (A) fest.
03	BATTERY VOLTAGE		Stellt die Systemspannung auf 12, 24, 36 oder 48 V ein.
04	CHARGE ALGORITHM		Legt den Ladealgorithmus fest. Über den Drehschalter wurde ein voreingestellter Ladealgorithmus ausgewählt. Diese Einstellung schaltet zwischen dem voreingestellten Algorithmus oder einem vom ANWENDER definierten Algorithmus um. Nur wenn der ANWENDER-Algorithmus ausgewählt wurde, können die Ladeeinstellungen im restlichen Setup-Menü geändert werden.
05	ABSORPTION VOLTAGE		Stellt die Konstanzspannung (V) ein. Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn der Ladealgorithmus in Einstellung 4 auf USER gesetzt wurde.
06	FLOAT VOLTAGE		Legt die Ladeerhaltungsspannung (V) fest. Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn der Ladealgorithmus in Einstellung 4 auf USER gesetzt wurde.
08	AUSGLEICHSSPANNUNG		Legt die Zellenausgleichsspannung (V) fest. Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn der Ladealgorithmus in Einstellung 4 auf USER gesetzt wurde.
09	AUTOMATIC EQUALIZATION		Legt fest, ob ein automatischer Zellenausgleich stattfinden soll und wie oft. Kann auf OFF 0 (Standardeinstellung) oder auf eine Zahl zwischen 1 (jeden Tag) und 250 (einmal alle 250 Tage) eingestellt werden. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Führen Sie keinen Zellenausgleich bei Gel-, AGM-, VRLA- oder Lithium-Batterien durch. Die Ausgleichsladung kann zu Schäden an der Batterie führen, wenn die Batterie nicht für eine Ausgleichsladung geeignet ist. Erkundigen Sie sich immer beim Batteriehersteller, bevor Sie die Ausgleichsladung aktivieren. </div>

Nummer	Lauftext	LCD	Beschreibung und Hinweise
10	MANUAL EQUALIZATION		<p>Initiiert einen manuellen Zellenausgleich (START, STOP).</p> <p>Führen Sie einen manuellen Zellenausgleich nur während der Konstantspannungs- oder Erhaltungsspannungsladephase und bei ausreichender Sonneneinstrahlung durch.</p> <p>Betätigen Sie die Taste SELECT: der Text START beginnt zu blinken, betätigen Sie SELECT erneut, um den Ausgleichsvorgang zu starten.</p> <p>Die Dauer des manuellen Zellenausgleich beträgt 1 Stunde.</p> <p>Zum vorzeitigen Beenden des Ausgleichsmodus rufen Sie das Setup-Menü auf, wählen Punkt 10 und drücken SELECT: der Text STOP blinkt, drücken Sie SELECT erneut, um den Zellenausgleich zu beenden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>Führen Sie keinen Zellenausgleich bei Gel-, AGM-, VRLA- oder Lithium-Batterien durch. Die Ausgleichsladung kann zu Schäden an der Batterie führen, wenn die Batterie nicht für eine Ausgleichsladung geeignet ist. Erkundigen Sie sich immer beim Batteriehersteller, bevor Sie die Ausgleichsladung aktivieren.</p> </div>
11	RELAY MODE		<p>Legt die Relaisfunktion fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 - Relais immer aus. • 1 - Hohe PV-Spannung, siehe Setup-Punkte 16 und 17. • 2 - Solarladegerät mit hoher Innentemperatur, über 85 °C. • 3 - Batteriespannung zu niedrig, siehe Setup-Punkte 12 und 13. • 4 - Zellenausgleich aktiv • 5 - Fehlerbedingung vorhanden • 6 - Solarladegerät mit niedriger Innentemperatur, unter - 20 °C. • 7 - Hohe Batteriespannung, siehe Setup-Punkte 14 und 15. • 8 - Solarladegerät in der Erhaltungsspannungs- oder Speicherladephase. • 9 - Tageslichterkennung, Einstrahlung der Solaranlage. • 10 - Laststeuerung. Das Relais schaltet sich gemäß dem Laststeuerungsmodus, siehe Einstellung 35.
12	RELAY LOW VOLTAGE		<p>Legt die Aktivierungsschwelle für den Alarm bei niedriger Batteriespannung fest (V)</p>
13	RELAY CLEAR LOW VOLTAGE		<p>Legt die Freigabeschwelle für den Alarm bei niedriger Batteriespannung fest (V).</p>
14	RELAY HIGH VOLTAGE		<p>Legt die Aktivierungsschwelle des Alarms für hohe Batteriespannung fest (V).</p>
15	RELAY CLEAR HIGH VOLTAGE		<p>Legt die Freigabeschwelle des Alarms für hohe Batteriespannung fest (V).</p>
16	RELAY HIGH PANEL VOLTAGE		<p>Legt die Aktivierungsschwelle des Alarms für hohe PV-Spannung fest (V).</p>
17	RELAY CLEAR HIGH PANEL VOLTAGE		<p>Legt die Freigabeschwelle des Alarms für hohe PV-Spannung fest (V).</p>
18	RELAY MINIMUM CLOSED TIME		<p>Legt die Mindestzeit für das Schließen des Relais fest (Minuten).</p>

Nu mm er	Lauf text	LCD	Beschreibung und Hinweise
20	TEMPERATURAU SGLEICH		<p>Legt den Kompensationsfaktor für die Temperaturadespannung fest (°C/mV oder °F/mV). Das ist der Wert pro Zelle. Eine 12 V-Blei-Säure-Batterie besteht aus 4 Zellen.</p> <p>Eine Einstellung von 0 deaktiviert die Temperaturkompensation. Ein temperaturkompensiertes Laden ist bei Lithium-Batterien nicht erforderlich.</p> <p>Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn der Ladealgorithmus in Einstellung 4 auf USER gesetzt wurde.</p>
21	TAIL CURRENT		Legt den Endstrom (A) fest.
23	MAXIMUM ABSORPTION TIME		Legt die maximale Dauer der Konstantspannungsphase (h) fest.
28	REBULK OFFSET VOLTAGE		Legt die Offsetspannung (V) des erneuten Konstantstroms ein. Diese Spannung wird von Einstellung 6 subtrahiert.
29	LOW TEMPERATURE CHARGE CURRENT		Legt den Ladestrom bei niedriger Temperatur (A) für den Fall fest, dass die Temperatur unter 5 °C oder die in Einstellung 30 festgelegte Temperatur (A) fällt.
30	LOW TEMPERATURE LEVEL		Legt den unteren Temperaturwert fest, bei dem der Ladevorgang beendet wird (°C oder °F).
31	BMS PRESENT		<p>Legt fest, ob ein BMS vorhanden ist (Y oder N).</p> <p>Diese Einstellung wird automatisch auf Y gesetzt, wenn ein kompatibles BMS erkannt wird.</p> <p>Um das Solarladegerät in den Normalbetrieb (ohne BMS) zurückzusetzen, stellen Sie manuell auf N. Zum Beispiel wenn das Ladegerät an einen anderen Ort gebracht wird, wo kein BMS notwendig ist.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">  Nicht auf Y einstellen, wenn ein BMS an die Fernschaltung des Solarladegeräts angeschlossen ist. </div>
35	LOAD MODE		<p>Legt den Last-Steuerungs-Modus fest, den das Relais (Einstellung 11, Wert 10) oder der VE.Direct-Anschluss (Einstellung 58, Wert 4) zur Steuerung einer Last verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 - Lastausgang immer aus • 1 - Algorithmus für Batterielebensdauer (Standard) • 2 - Konventioneller Algorithmus 1 (aus 22,2 V, ein 26,2 V)* • 3 - Konventioneller Algorithmus 2 (aus 23,6 V, ein 28,0 V)* • 4 - Lastausgang immer an • 5 - Benutzerdefinierter Algorithmus 1 (aus 20,0 V, ein 28,0 V)* • 6 - Benutzerdefinierter Algorithmus 2 (aus 20,0 V, ein 28,0 V)* <p>* Die Einstellungen gelten für 24-Volt-Systeme. Bei 12-Volt-Systemen dividieren Sie durch 2, bei 24-Volt-Systemen multiplizieren Sie mit 2.</p>
36	LOAD LOW VOLTAGE		Legt die Lastunterspannung (V) fest.
37	LOAD HIGH VOLTAGE		Legt die Lasthochspannung (V) fest.

Nummer	Laufftext	LCD	Beschreibung und Hinweise
40	MAXIMUM EQUALIZATION TIME		Legt die maximale Dauer des automatischen Zellenausgleichs fest (h).
41	EQUALIZATION AUTO STOP		Legt fest, ob der Zellenausgleich gestoppt werden soll, wenn die Ausgleichsspannung (Einstellung 8) erreicht ist (Y oder N).
42	EQUALIZATION CURRENT PERCENTAGE		Legt den Ausgleichsstrom als Prozentsatz (%) des maximalen Ladestroms fest, der in Einstellung 2 eingegeben wurde. Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn der Ladealgorithmus in Einstellung 4 auf USER gesetzt wurde.
49	BACKLIGHT INTENSITY		Legt die Intensitätsstufe der Hintergrundbeleuchtung des Displays fest (1 bis 10).
50	BACKLIGHT ALWAYS ON		Legt fest, wann sich die Hintergrundbeleuchtung nach dem letzten Tastendruck ausschalten soll: <ul style="list-style-type: none"> • ON - Die Hintergrundbeleuchtung ist immer eingeschaltet. • OFF - Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich 60 Sekunden nach dem letzten Tastendruck aus. • AUTO - Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet nur, wenn das Solarladegerät geladen wird.
51	SCROLL SPEED		Legt die Bildlaufgeschwindigkeit fest (1 bis 5).
57	RX MODE		Legt den RX-Pin-Modus des VE. Direct-Anschlusses fest: <ul style="list-style-type: none"> • 0 - Der VE.Direct-Anschluss wird für das Ein- und Ausschalten durch ein externes Gerät, z. B. ein BMS, verwendet. Es besteht die Möglichkeit, ein BMS an den VE.Direct-Anschluss anzuschließen (anstelle des Anschlusses des BMS an die Fernschaltung). <i>Es wird ein VE.Direct nicht invertierendes Kabel zum ferngesteuerten Ein-/Ausschalten benötigt.</i> • 1 - Keine Funktion. • 2 or 3 - Der RX-Pin wird verwendet, um das Relais abzuschalten. Eine AND-Funktion kann erstellt werden, wenn die Relaisfunktion (Einstellung 10) auf den Wert 10 gesetzt wurde und die Last-Regelungs-Optionen (Einstellung 35) gültig bleiben. Sowohl die Last-Regelung, als auch der RX Pin muss hoch (Wert = 2) oder niedrig (Wert = 3) sein, um das Relais anzusteuern.
58	TX MODE		Legt den TX-Pin-Modus des VE. Direct-Anschlusses fest: <ul style="list-style-type: none"> • 0 - Normale VE.Direct Kommunikation (Standardeinstellung) Zum Beispiel zum Datenaustausch mit einem Color Control Panel (VE.Direct-Kabel erforderlich) • 1 - Impuls alle 0,01 kWh • 2 - Licht-Dimmungssteuerung (pwm normal). Es wird ein Digitalausgangskabel VE.Direct TX benötigt • 3 - Dimmer-Schaltung (PWM umgekehrt) Es wird ein digitales Ausgangskabel VE.Direct TX benötigt. • 4 - Last-Steuerungs-Modus: Der TX-Pin schaltet gemäß dem Last-Steuerungs-Modus (Einstellung 35), siehe Hinweis. Zum Anschluss an einen Last-Steuerungs-Port mit Logikpegel wird ein Digitalausgangskabel VE.Direct TX benötigt.
61	SOFTWARE VERSION		Zeigt die Firmwareversion des Solarladegeräts an.

Nummer	Laufftext	LCD	Beschreibung und Hinweise
62	RESTORE DEFAULTS		<p>Setzt alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück.</p> <p>Betätigen Sie die Taste SELECT: der Text „RESET“ beginnt dann zu blinken. Betätigen Sie SELECT erneut, um auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück zusetzen. Das Ladegerät startet dann neu. Die Verlaufsdaten sind davon nicht betroffen.</p>
63	CLEAR HISTORY		<p>Setzt alle Verlaufsdaten zurück.</p> <p>Betätigen Sie die Taste SELECT: der Text „CLEAR beginnt “ zu blinken, betätigen Sie SELECT erneut, um die Verlaufsdaten zu löschen. Beachten Sie, dass die Fertigstellung des Vorgangs ein paar Sekunden dauern kann.</p>
64	LOCK SETUP		<p>Sperreinstellungen (Y oder N).</p>
67	TEMPERATURE UNIT		<p>Legt die Temperatureinheit auf °C oder °F (CELC oder FAHR) fest</p>

4. Fehlersuche und Support

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn ein unerwartetes Verhalten auftritt oder wenn Sie einen Produktfehler vermuten.

Bei der Fehlerbehebung und dem Support sollten Sie zunächst die in diesem Kapitel beschriebenen allgemeinen Probleme beachten.

Sollte das Problem dadurch nicht behoben werden, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle für technischen Support. Wenn die Verkaufsstelle nicht bekannt ist, informieren Sie sich auf der [Support-Website von Victron Energy](#).

4.1. Das Display lässt sich nicht einschalten

Das Display lässt sich nicht einschalten. Das Display ist leer und die Hintergrundbeleuchtung ist ausgeschaltet.

Das Display wird über das Solarladegerät mit Strom versorgt. Das Solarladegerät wird entweder von der Batterie oder dem PV-Generator mit Strom versorgt. Liegen sowohl die PV-Spannung als auch die Batteriespannung unter 6 V, lässt sich das Display nicht einschalten.

Es könnte auch sein, dass das LCD-Display nicht richtig in den Anschluss am Solarladegerät eingesteckt ist.

4.2. Die Display-Segmente sind blass oder fehlen

Der Bildschirm ist leer oder blass, aber die Hintergrundbeleuchtung ist noch funktionsfähig.

Dies kann an einer zu geringen Umgebungstemperatur liegen. Wenn die Umgebungstemperatur unter -10 °C (14 °F) liegt, können die LCD-Segmente blass erscheinen. Unter -20 °C (-4 °F) können die LCD-Segmente nicht mehr sichtbar sein.

Während des Ladevorgangs erwärmt sich das LCD und die LCD-Segmente werden wieder sichtbar.

4.3. Das Display wechselt ständig zwischen den verschiedenen Menüpunkten

Das Display befindet sich im automatischen Bildlaufmodus. In diesem Modus durchläuft das Display die einzelnen Menüpunkte kontinuierlich alle 5 Sekunden.

Durch kurzes Drücken der Taste „-“ oder der Taste „+“ können Sie den automatischen Bildlaufmodus beenden.

4.4. Einstellungen gesperrt

Wenn das Setup-Menü gesperrt ist, können die Einstellungen nur angezeigt, aber nicht geändert werden.

Die Anweisungen zum Entsperren des Einstellungsmenüs finden Sie im Kapitel [Setup-Menü \[7\]](#).

5. Gewährleistung

Für dieses Produkt gilt eine Gewährleistung von 5 Jahren. Diese Gewährleistung deckt Materialmängel und Verarbeitungsfehler an diesem Produkt ab. Sie gilt für fünf Jahre gerechnet ab dem ursprünglichen Kaufdatum dieses Produktes. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Kunde dann das Produkt zusammen mit der Quittung dorthin zurückbringen, wo er es gekauft hat. Diese beschränkte Gewährleistung gilt nicht für Beschädigungen, Abnutzung oder Fehlfunktionen durch: Umbau, Veränderungen, unsachgemäße oder zweckentfremdete Nutzung, Verletzung der Sorgfalt, wenn das Gerät zu viel Feuchtigkeit oder Feuer ausgesetzt wurde; wenn es nicht ordnungsgemäß verpackt wurde, bei Blitzschlag, Stromschwankungen oder andere Natureinflüsse. Diese eingeschränkte Gewährleistung deckt keine Beschädigungen, Abnutzungen oder Fehlfunktionen ab, die aufgrund von Reparaturen durch eine Person verursacht werden, die nicht von Victron Energy zur Durchführung solcher Reparaturen befugt ist. Bei Nichtbeachtung der Hinweise in dieser Anleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch. Victron Energy übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, die sich aus der Nutzung dieses Produktes herleiten. Die maximale Haftung durch Victron Energy im Rahmen dieser beschränkten Gewährleistung übersteigt nicht den tatsächlichen Einkaufspreis dieses Produktes.

6. Technische Daten

Technische Angaben	
Montageart	Wird in den Displayanschluss an der Vorderseite eines Solarladegeräts eingesetzt.
Eignung	Geeignet für die Produktreihen der Solarladegeräte Victron Energy 150 V und 250 V BlueSolar und SmartSolar MPPT, die mit einem Displayanschluss ausgestattet sind.
Display-Port-Anschluss	RS232 9-polige Pinbelegung
Maße (B x L x H)	116 mm x 50 mm x 25 mm
Gewicht	66 g



Vorderansicht des SmartSolar Control



Rückansicht des SmartSolar Control